



## Sturm sorgt für Stromausfall

BAD WURZACH (kab) - Der Sturm, der am Dienstagabend über Süddeutschland hinweggefegt ist, hat etliche Schäden angerichtet und Einsatzkräfte auf Trab gehalten. Die Feuerwehren im Landkreis Ravensburg sind 95 mal ausgerückt. An mehreren Orten mussten die Bewohner ohne Strom auskommen. Wie EnBW-Sprecher Ulrich Stark erklärt, habe es einen Schaden am Umspannwerk in Haisterkirch gegeben, so blieb in Teilen von Aitrach, Aichstetten und Bad Wurzach ab etwa 20.30 Uhr der Strom weg. „Gegen zehn müssten aber alle wieder am Netz gewesen sein“, so Stark – mit Ausnahme von Hauerz. Da dieser Ort noch „im Stich“, also wie eine Einbahnstraße, mit Strom versorgt wird, mussten die Bewohner hier länger warten.

## Unbekannte brechen in Laden ein

BAD WURZACH (sz) - Unbekannte Täter sind in der Zeit von Montag gegen 20.45 Uhr bis Dienstag gegen 6.30 Uhr in ein Lebensmittelgeschäft im Breitweg eingebrochen. Laut Polizei verschafften sie sich durch eine Nebentür an der Ostseite Zutritt. Offensichtlich auf der Suche nach Bargeld, Tabakwaren und diversen Waren, darunter auch Lebensmittel und Alkoholika, flüchteten sie mit ihrer Beute. Hinweise werden an den Polizeiposten Bad Wurzach unter der Telefonnummer 0 75 64 / 20 13 erbeten.



Einsatz in luftiger Höhe: Martin Westermayer (links) und Rolf Butscher montieren die Zeiger der Rathausuhr ab. FOTO: LUCAS OSSWALD

# Die Rathausuhr muss in die Werkstatt

Zeiger werden mithilfe der Feuerwehrdrehleiter abmontiert – Uhrwerk folgt nächste Woche

Von Tobias Rehm

BAD WURZACH - Die Uhr am Rathaus in Bad Wurzach muss repariert und gepflegt werden. Der Würzburger Uhrmachermeister Martin Westermayer hat deshalb gestern Nachmittag die Zeiger abgenommen. Dafür benötigte er die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wurzach, die mit der Drehleiter anrückte.

Gemeinsam mit Rolf Butscher fuhr Martin Westermayer nach oben und montierte dort die Zeiger ab. Nach einer guten Viertelstunde waren beide Zifferblätter an dem kleinen Türmchen ihre Zeiger los, die Feuerwehr konnte wieder abbrechen und der Uhrmachermeister die ersten Teile der Rathausuhr in seine Werkstatt bringen. Vor ziemlich genau 30 Jahren, so erinnert sich Martin Westermayer, wurde die Uhr zum letzten Mal in der heimischen Werkstatt auf Vordermann gebracht – damals noch von seinem Vater Max, Martin Westermayer machte gerade seine Lehre.

### Zifferblattringe bleiben am Turm

Es sei „auf jeden Fall nötig“, die Uhr mal wieder zu richten. Im vergangenen Jahr habe er sich das Stück näher angeschaut, erklärt Martin Westermayer, und dabei unter anderem an den Lagerstellen eine kräftige Abnutzung festgestellt. Zunächst werden jetzt die Wellen, auf denen die Zeiger sitzen und die stark verschmutzt und rostig sind, gereinigt. Die beiden Zifferblattringe, die keine mechanische Funktion

haben, bleiben am Turm. Ab Montag wird dann das Uhrwerk selbst überholt.

### Angehender Uhrmacher aus Würzburg hilft

Dafür hat sich der Uhrmachermeister Verstärkung geholt. Ein Schüler der Berufsschule Würzburg kommt nach Bad Wurzach, um Martin Westermayer über die Schultern zu schauen und ihm zu helfen. Schließlich werde heutzutage den angehenden Uhrmachern Wissen zu solchen Uhren oft nicht mehr vermittelt. „Und wir sind gerne bereit, unser Wissen weiterzugeben“, sagt Martin Westermayer, der die

Pflege und Reparatur historischer Turmuhren als „Familientradition“ bezeichnet.

Zwei bis drei Tage werden die Arbeiten am Uhrwerk dauern: „Wenn's gut läuft“, so Westermayer. Ende nächster Woche soll das Uhrwerk dann wieder in Betrieb gehen, zunächst aber ohne Zeiger. Denn es soll sichergestellt sein, dass das Uhrwerk auch definitiv wieder läuft, erst eine Woche später werden die Zeiger wieder angebracht.

Und dann, so hofft Martin Westermayer, wird die Rathausuhr die nächsten 25 bis 30 Jahre wieder problemlos laufen. „Nur ölen sollte man die Uhr gelegentlich.“



Martin Westermayer mit den Zeigern der Rathausuhr. SZ-FOTO: TOBIAS REHM

## Kurz berichtet

### In Arnach ist Show- und Stimmungsabend

ARNACH (sz) - Seit 20 Jahren lädt der Musikverein Arnach zu seinem Show- und Stimmungsabend ein. Der damalige Dirigent Karl-Heinz Vetter hatte die Idee auf den Weg gebracht, die bis heute Freunde von Blasmusik und Showunterhaltung nach Arnach lockt. Die Veranstaltung findet am Samstag, 25. Oktober, um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle statt. „Auch dieses Jahr haben wir unter der Leitung von

unserem Dirigent Joachim Weiß wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt, in dem zahlreiche Stimmungs- und Soloeinlagen quer durch alle Register, Tanz und Gesang zur Aufführung kommen werden“, sagt Angela Räh aus dem Vorstandsteam des Vereins. Als Motto haben die Musiker „Atemlos durch die Nacht“ gewählt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Im Jugendtreff laufen jetzt Filme

BAD WURZACH (sz) - In regelmäßigen Abständen von circa zwei Wochen werden im Bad Wurzacher Jugendtreff in der Ziegelwiese ab sofort Jugendlichen ab zwölf Jahren Filme gezeigt. Wie die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung schreibt, wurde von Jugendlichen vielfach das Fehlen eines Kinos in der Stadt bemängelt. Seit Mitte Oktober sei nun der Jugendtreff Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für

Jugend und Freizeitstätten und habe in diesem Rahmen auch eine Lizenz für das Aufführen von Filmen erworben. Die Zeiten der Vorführungen sind im Newsletter des Treffs, der unter der städtischen Homepage abrufbar ist, über Facebook sowie im Jugendtreff zu erfahren. Titel und Inhalt der Filme sind nur im Jugendtreff ausgehängt. Öffentliche Werbung sei nicht gestattet, heißt es in der Mitteilung weiter.

### Soldatenkameradschaft feiert 140-Jähriges

UNTERSCHWARZACH (sz) - Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Unterschwarzach feiert am Sonntag, 26. Oktober, ihr 140-jähriges Bestehen. Zugleich findet das Schritthahnenfest in der Turn- und Festhalle statt. Um 9 Uhr beginnt ein Jubiläumsgottesdienst, zehn Minuten zuvor wird der Festzug am Kirchengemeindezentrum durch die Musikkapelle Unterschwarzach abgeholt. Gegen 10 Uhr wird eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung

am Ehrenmal abgehalten, bei Regen wird in die Kirche ausgewichen. Der Festzug zur Turn- und Festhalle mit Musik ist für 10.30 Uhr geplant, gegen 11 Uhr beginnt dort ein Frühlingsfest mit dem Reservistenmusikzug Ravensburg. Es folgt eine Begrüßung vom Vorsitzenden Robert Hoch sowie Grußworte der Gäste. Der heitere Nachmittag wird ab 14 Uhr durch den Trachtenverein Bad Wurzach sowie die Sulzberger Alphornbläser gestaltet.

## Polizeibericht

### LKW prallt auf A96 in Leitplanke

AITRACH (sz) - Ein LKW-Unfall hat am Mittwoch zu Behinderungen auf der Autobahn 96 geführt. Wie die Polizei mitteilt, geriet ein Sattelzug, der auf der A96 in Fahrtrichtung München unterwegs war, gegen 13.20 Uhr zwischen Aitrach und Memmingen Süd aus bisher un-

geklärter Ursache nach rechts auf den Grünstreifen. Im Anschluss verlor der Fahrer das Lenkrad, wodurch das Gefährt gegen die Mittelschutzplanke prallte. Der Fahrer blieb unverletzt. Nach ersten Schätzungen entstand ein Schaden von mindestens 50 000 Euro.

## VHS bietet Holzschnitzkurs mit Robert Koenig an

Bildhauer ist im November in Bad Wurzach zu Gast

BAD WURZACH (sz) - Der Bildhauer Robert Koenig ist in der Region durch die aufsehenerregende Installation „Odyssey“ in Leutkirch bekannt geworden. Nun gastiert der Künstler erneut im Allgäu, unter anderem für einen Schnitzkurs bei der VHS Bad Wurzach.

Die Teilnehmer des Kurses erlernen an zwei Abenden – am Montag, 10. November, und Dienstag, 11. November – den Umgang mit Werkzeugen und schnitzen unter fachkundiger, englischsprachiger, Anleitung des Künstlers mehrdimensionale Reliefs nach Vorlage mitgebrachter Fotos. Der Kurs ist laut VHS-Mitteilung für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Für weitere Veranstaltungen der VHS Bad Wurzach sind noch Anmeldungen möglich: Montag, 3. November: „Computer-Aufbaukurs“, „Reparaturen im Haushalt – kein Problem“; Mittwoch, 5. November: „Schama-

nisch indianische Flöte: Baukurs“; Donnerstag, 6. November: „Italienisch kochen“, „Konflikt-Gespräche führen – Miteinander statt Gegeneinander“; Freitag, 7. November: „Nassfilzen: wärmende Stuhlaufgabe/Kissenhüllenvorderseite“; Samstag, 8. November: „(Groß-) Eltern-Kind-Nassfilzen: wärmende Stuhlaufgabe“, „Ernährung in Harmonie mit den fünf Elementen“, „Heilung über die Wirbelsäule – Dorn-Methode“;

Montag, 10. November: „Folklore-Tänze“, „Ist der Bauch gesund, ist der Mensch gesund.“; Dienstag, 11. November: „Generation 60+ – Autofahren für Aktive“; Mittwoch, 12. November: „Zuerst die Milch und dann...? – Babys erster Brei“; Donnerstag, 13. November: „Wärmflaschenhüllen aus Filz“, „Vorbereitung auf den Ruhestand – die neue Freiheit nutzen“; Samstag, 15. November: „Stressbewältigung“; Montag, 17. November: „Vegan kochen“; Dienstag,

18. November: „Fingerfood für jede Gelegenheit“, „Ohne Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl gewinnen nur andere“; Donnerstag, 20. November: „Für alle Auto-, Motorrad-, LKW- und Busfahrer/innen“; Freitag, 21. November: „Besichtigung Lissmac Maschinenbau GmbH“, „Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein“; Samstag, 22. November: „Sanfte Bauchselbstmassage: Tageskurs für Frauen“, „Gitarren-Wochenendkurs für Fortgeschrittene – Weihnachtslieder“.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule Bad Wurzach, Telefon 0 75 64 / 30 21 10, oder unter [www.vhs-bad-wurzach.de](http://www.vhs-bad-wurzach.de). Öffnungszeiten der VHS im Rathaus sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

## Photovoltaikanlage wird am Freitag eingeweiht

Sand- und Kieswerk Aitrach wird damit künftig die Hälfte seines Strombedarfs decken

AITRACH (olas) - Das Sand- und Kieswerk Aitrach hat auf einem 7400 Quadratmeter großen firmeneigenen Gelände eine Photovoltaik-Freiflächenanlage errichtet. Die Anlage, die am Freitag, 24. Oktober, eingeweiht wird, soll künftig den Strombedarf des Betriebs aus dem öffentlichen Stromnetz gemeinsam mit einer Dachanlage, die bereits in Betrieb ist, auf etwa 50 Prozent reduzieren.

Die insgesamt am Standort installierte Modulleistung von Freifläche und Dachanlage liegt bei 580 Kilowatt Peak (Freifläche 500 Kilowatt Peak). Die Anlage ist mit Hochleistungsmodulen mit 275 Watt Leistung bestückt. Bis zur Fertigstellung mussten einige Hürden genommen werden, die sich nach Aussage von Geschäftsführer Jürgen Ungleht teilweise als ausgesprochen problematisch erwiesen.

Zeitdruck zur Fertigstellung – bis zum 31. Juli – entstand beispielsweise

wegen einer Änderung im Erneuerbare Energien Gesetz (EEG). Und



Auf einer 7400 Quadratmeter großen Fläche ist diese Photovoltaik-Anlage errichtet worden. FOTO: SCHULZE

## Kurz notiert

Armin Hofmann zeigt heute um 19.30 Uhr den Diavortrag „Wunderwelt Wald“ in der Rehaklinik. Der Vortrag beschäftigt sich mit einer Wanderung durch die vier Jahreszeiten des Bayerischen Waldes. Der Eintritt ist frei.

Eine Blutspende ist am Freitag, 24. Oktober, von 15 bis 19.30 Uhr im Schulzentrum Bad Wurzach.

Das Jubiläumskonzert der Gruppe Mannes Sangesmannen am 22. November ist ausverkauft. Es können nur noch die bereits reservierten Karten in der Bad Wurzach Info beziehungsweise an der Abendkasse abgeholt werden. Wegen der hohen Nachfrage werden die Mannes Sangesmannen ein weiteres Konzert geben. Ein Termin steht aber noch nicht fest.

Die Volksbank Ulm-Biberach feiert am Samstag, 25. Oktober, ihren 3. VR-Klimaschutztag in Bad Wurzach. Von 10 bis circa 14 Uhr pflanzt die Bank zusammen mit ihren Mitgliedern und Kunden Bäume für eine kleine Streuobstwiese auf einer Fläche im Gewerbegebiet Ziegelwiese.

auch die Stabilisierung des Untergrundes erwies sich als äußerst arbeitsintensiv. Hier musste ein unbehagbarer Schlammweicher in drei Monaten aufgefüllt werden, damit die Module aufgestellt werden konnten. Auch die zeitintensiven Genehmigungsverfahren bereiteten dem Bauherren einige „schlaflose Nächte“. Am Ende blieben gerade mal drei Wochen für die eigentlichen Bauarbeiten übrig.

